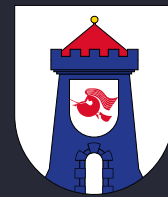


BLACKOUT!



UND NUN?

Liebe Thalenserinnen und Thalsener,

das Thema „Blackout“ wird gegenwärtig in der deutschen Medienlandschaft sehr stark und umfangreich diskutiert. Es gilt dabei trotz der dauernden Krisen-Diskussionen in den Medien nicht die Ruhe zu verlieren und einen kühlen Kopf zu bewahren.

Laut Aussagen unserer Grundversorger im Harz, wie beispielsweise der MITNETZ STROM & GAS bestehen im regionalen Bereich des Versorgungsgebietes Sachsen-Anhalt aktuell keine unmittelbaren Gefahren eines Blackouts. Auch die Bundesnetzagentur sieht die Wahrscheinlichkeit eines großflächigen, langanhaltenden Blackouts als unwahrscheinlich an. Trotzdem könne man einen solchen Blackout auch nicht vollständig ausschließen. Ein extrem kalter und langer Winter, oder sich schnell verändernde globale Entwicklungen könnten nach Einschätzungen von Experten problematisch für die Energieversorgung in Deutschland werden. Getreu dem Motto „Plane das Schwierige da, wo es noch leicht ist“ (*Lateotse, Chinesischer Philosoph), möchte ich Sie heute für das Thema sensi-

bilisieren und einige wichtige Informationen mitgeben. Denn mehr als uns allen bewusst scheint, ist unser Leben völlig abhängig von einer intakten Strom- und Energieversorgung.

Die Stadt Thale versucht aktuell sich weitestgehend auf ein solches Ereignis vorzubereiten. Eine fehlende Eigenversorgung unserer Menschen kann jedoch durch keine noch so gute organisatorische Planung ersetzt werden.

Insofern danke ich Ihnen fürs Mitmachen und bitte auch weiterhin darum einen kühlen Kopf zu bewahren und nicht den Optimismus in eine gute Zukunft unserer gemeinsamen Stadt Thale zu verlieren.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Bürgermeister Maik Zedschack

Wie kann man sich auf einen Blackout privat vorbereiten?

- Keller entrümpeln und Platz für Vorräte schaffen.
- Angemessene Lebensmittelbevorratung inkl. Trinkwasser, wichtige Medikamente einlagern
- Stromunabhängige Koch- und Heizmöglichkeiten organisieren bzw. anschaffen
- Absprachen mit Verwandten und Freunden treffen

Bleiben Sie mit Ihrem Umfeld im Gespräch und leisten Sie Nachbarschaftshilfe! Kinder und hilfsbedürftige Menschen (Kranke, Pflegebedürftige, ...) benötigen Ihre Unterstützung besonders!

Wie verhalte ich mich richtig beim Eintreten eines Blackouts?

In den ersten Minuten wird sich ein Blackout ähnlich wie ein normaler Stromausfall darstellen: Es gibt keinen Strom.

1. Ich habe den FI-Schalter und die Sicherungen im Sicherungskasten überprüft. Es liegt keine Auslösung vor.
2. Auch in meiner Nachbarschaft gibt es keinen Strom.
3. Ich habe versucht, die Störungshotline meines Netzbetreibers zu erreichen. Die Verbindungsaufnahme hat nicht geklappt oder es kam eine Tonbandansage, dass man an der Störungsbehebung arbeitet. Ich rufe auf KEINEN Fall eine Notrufnummer an, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt! Ich könnte damit lebenswichtige Notrufe blockieren!
4. Handy- oder Festnetzanrufe sind nicht mehr möglich. Wenn ich doch noch jemanden erreiche, erfahre ich, dass dort auch der Strom ausgefallen ist.
5. Ich kann nicht mehr alle Radiosender empfangen.

Erste Maßnahmen in der Familie/ zu Hause

1. Ich habe alle Geräte ausgeschaltet, die gerade in Verwendung waren (Bügeleisen, Herd, Waschmaschine, etc.)
2. Computer, Fernseher, Ladegeräte, etc. habe ich komplett vom Stromnetz getrennt.
3. Eine elektrische Lampe bleibt weiterhin eingeschaltet, damit ich bemerke, wenn der Strom wiederkehrt.
4. Radio (batteriebetrieben) ist eingeschaltet. Ich suche einen Sender, der noch zu empfangen ist.
5. Falls erforderlich, organisiere ich die vorbereitete Familienzusammenführung an den vereinbarten Treffpunkten.
6. Taschenlampen, Kerzen, Streichhölzer, Wärmequellen prüfe ich und lege sie bereit.
7. Mein Handy schalte ich auf Flugmodus, um den Akku zu schonen.
8. Ich habe aller Stolperfallen entfernt, um die Sturzgefahr im Dunkeln zu reduzieren.
9. Ich habe die Wasservorräte geprüft und ggf. noch weitere Behälter mit Wasser gefüllt.
10. Sollte es in meiner Umgebung Aufzüge geben, kontrolliere ich diese, ob möglicherweise Menschen eingeschlossen sind. Ggf. suche ich Hilfe (Feuerwehr, Leuchttürme)
11. Ich überprüfe den Inhalt meines Kühlschranks. Schnell verderbliche Lebensmittel werden bald verzehrt oder wenn möglich verkocht.
12. Ich behalte die Tiefkühlgeräte im Auge und achte auf möglichen Flüssigkeitsaustritt.
13. Ich verschaffe mir einen Überblick über nächstgelegene Leuchttürme.
14. Ich versuche meinen Müll so lange wie möglich bei mir zu lagern. Die Abfallvermeidung ist sehr wichtig!
15. Ich organisiere mir eine Ersatztoilette, sollte die Wasserver- oder Abwasserentsorgung nicht mehr funktionieren (improvisiertes Plumpsklo im Garten, Müllsäcke)
16. Wenn ich nicht für wichtige Aufgaben benötigt werde, bleibe ich zu Hause bzw. in meinem Wohnumfeld um kümmere mich um meine Verwandten.

Die Leuchttürme der Stadt Thale

Die Stadtverwaltung Thale bereitet aktuell 14 Leuchttürme vor.





Diese Leuchttürme sollen der Bevölkerung vor allem zur Organisation der nachbarschaftlichen Hilfen und als Informationsdrehscheiben dienen. Zusätzlich können an den Leuchttürmen Notrufe abgesetzt bzw. eine medizinische Notversorgung organisiert werden.

- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Westerhausen – Feuerwehrgerätehaus Thie 297 a | 8 | Thale – Klubhaus Walpurgisstraße 37 |
| 2 | Warnstedt – Feuerwehrgerätehaus Warnstedter Hauptstr. 156 + 156a | 9 | Neinstedt – Feuerwehrgerätehaus Geschwister- Scholl- Str. 15 |
| 3 | Weddersleben - Feuerwehrgerätehaus Friedensstraße 37 | 10 | Stecklenberg – Feuerwehrgerätehaus Stecklenberger Hauptstraße 24 |
| 4 | Thale – Sekundarschule Thale/ Nord Neustädter Str. 48 | 11 | Altenbrak – Feuerwehrgerätehaus Unterdorf 5 |
| 5 | Thale – Feuerwehrgerätehaus Karl- Marx- Str. 53b | 12 | Treseburg – Feuerwehrgerätehaus Ortsstraße (Parkplatz) |
| 6 | Thale – Rathaus Rathausplatz 1 | 13 | Friedrichsbrunn – Feuerwehrgerätehaus Hauptstraße 33a |
| 7 | Thale – Grundschule Auf den Höhen Erich-Weinert-Straße 36 | 14 | Allrode – Feuerwehrgerätehaus Am Schmiedegassenweg |

Weiterführende Informationen zum Thema Blackout-Vorsorge in der Stadt Thale, Checklisten und Informationsmaterialien dazu, finden Sie unter

www.bodetal.de/blackout

